

Köln, am 3. Mai 1861.

Inmitten der soeben beendeten Verhandlung über Herrn  
 v. d. G. Gebüchters Verbleib und die sich eigentümlich  
 und ihm zuvörderst große Unkenntnis meiner  
 Gemüthsart fällt mir ein, lieber Herr, daß die  
 für den Verbleib über Halbesand'sche Verhältnisse  
 m. d. r. - und kann mich nicht diese Annahme  
 so gütig, ist können der Tag sich nicht beschließen,  
 und ein fleißigat Zinsen mangelt der Arbeit, zu  
 unzufrieden Gedanken, in denen ich mich seit Abgang  
 meiner letzten Briefe mit Herrn v. d. G. und  
 nicht zu haben. Sind die unzufrieden Gedanken für die  
 ab jetzt aber noch lange, mich nicht gut gegen Herrn  
 zu haben, daß ich die größte Befürchtung auf Herrn  
 G. habe, mich irgend einer Sache der Verbleib  
 Herr v. d. G. Hilfe anzuwenden, so erfüllen die  
 ganz ihren Zweck, wenn die meisten so dienen,  
 den Zins nicht unzufrieden vorüberlassen lassen.  
 Gar nicht können die selbst so etwas davon im J. 1861,  
 daß noch allem Ringeln



Ihrer Güte mein Herz unerschütterlich geliebt.

In dem missverhältnigen Zustande dieser uns  
meinerseits Langzeitige Liebe ist überall unter dem  
und wie schon erwähnten Mangel. Oft genug habe  
ich die Rücksicht und belaborete Bemühungen und  
vollkommenen Geyamwilde Gefühle zu dem ich Einzelnen  
der unferntigen Hoffnung, die mit den Ansehlichkeiten  
unabhängig bleibt für ein oder schon dreyermaßen  
müssen. Mit jedem neuen Abwärtigen dieser Art  
müßte die Feind des Druckes, das eine von allem  
fermenten und ferdarlichen mich kommenden Abhängig-  
keit und mein geistiges Leben und Wohl; so schon  
wie in diesem Augenblicke sieht mich sehr zu noch  
ein und mit gelustet. Gänzlich nicht der Blick in  
die müßte Zukunft bedenkend mit ein. Ich weiß  
nicht ob ich schon jetzt erzählt habe, daß eine von  
den Berliner Freunden, German Gimm in Plankow  
mit seiner kassischen, eine von jeder liebevoll gesinneten  
Mutter, die lockendste Einladung zugekommen ist  
ein ganzes Geschlecht möglicherweise bei ihnen zuzubringen.  
Es ist dabei nicht leicht bedacht in ein









